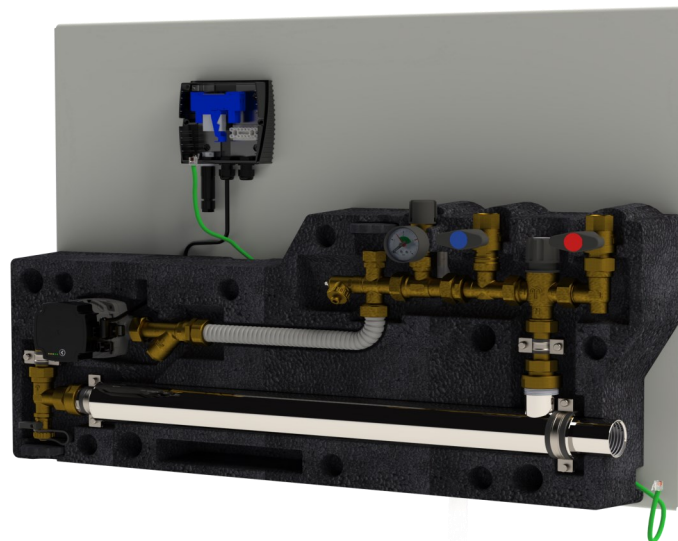


Montagevorschrift, Gebrauchsanleitung und Service

Bitte aufbewahren

Anschlussfertige Wandkonsole für Heizungswasser

- ASKOWALL+ 2.0
- 012-2110



Inhaltsverzeichnis

<u>Allgemeine Sicherheitshinweise</u>	Seite 2
<u>Aufbau</u>	Seite 3
<u>Funktionsbeschreibung</u>	Seite 4
<u>Lieferumfang</u>	Seite 4
<u>Installationshinweise</u>	Seite 5
<u>Montage & Installation</u>	Seite 6—9
<u>Befüllung</u>	Seite 10
<u>Dichtheitskontrolle</u>	Seite 11
<u>Einstellung des Thermoventils</u>	Seite 11
<u>Installation des Steuergerätes</u>	Seite 12
<u>Elektroanschluss</u>	Seite 13
<u>Isolationsabdeckung schliessen</u>	Seite 15
<u>Notizen</u>	Seite 16

Elektroschema

<u>Elektroschema zu 012-2110</u>	Seite 14
----------------------------------	----------

Allgemeine Sicherheitshinweise



Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes, des örtlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmens und des Wasserwerkes müssen eingehalten werden.

Die **ASKOWALL+ 2.0** ist ein Gerät der Schutzklasse I und muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.

Die **ASKOWALL+ 2.0** ist nur für den geschlossenen (druckbehaltete System) Betrieb geeignet.



Wir übernehmen keine Gewährleistung und auch keine Haftung für jegliche Schäden, die durch unsachgemäße Reparaturversuche oder eigenständiges Einbauen unzulässiger Bauteile oder durch Veränderung an den eingebauten Sicherheitseinrichtungen entstehen.

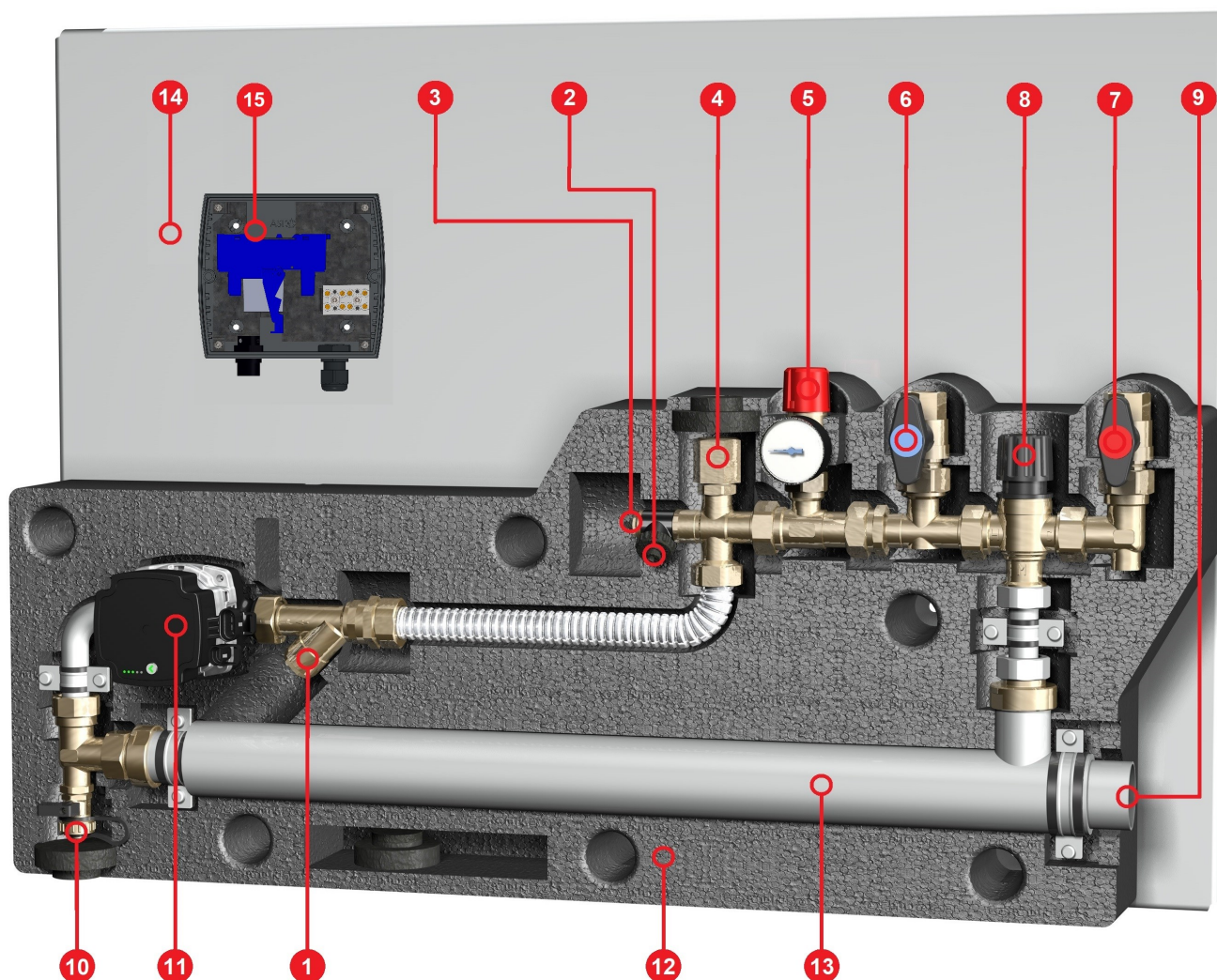
Installation, Einstellung und Abbau müssen ausschliesslich durch Sanitär- & Elektrofachkräfte erfolgen.



ACHTUNG!

Vor dem Zugang der Anschlussstecker müssen alle Versorgungsstromkreise abgeschaltet werden.

Aufbau für den Benutzer und den Fachmann



Übersicht der Bauteile und der Funktion

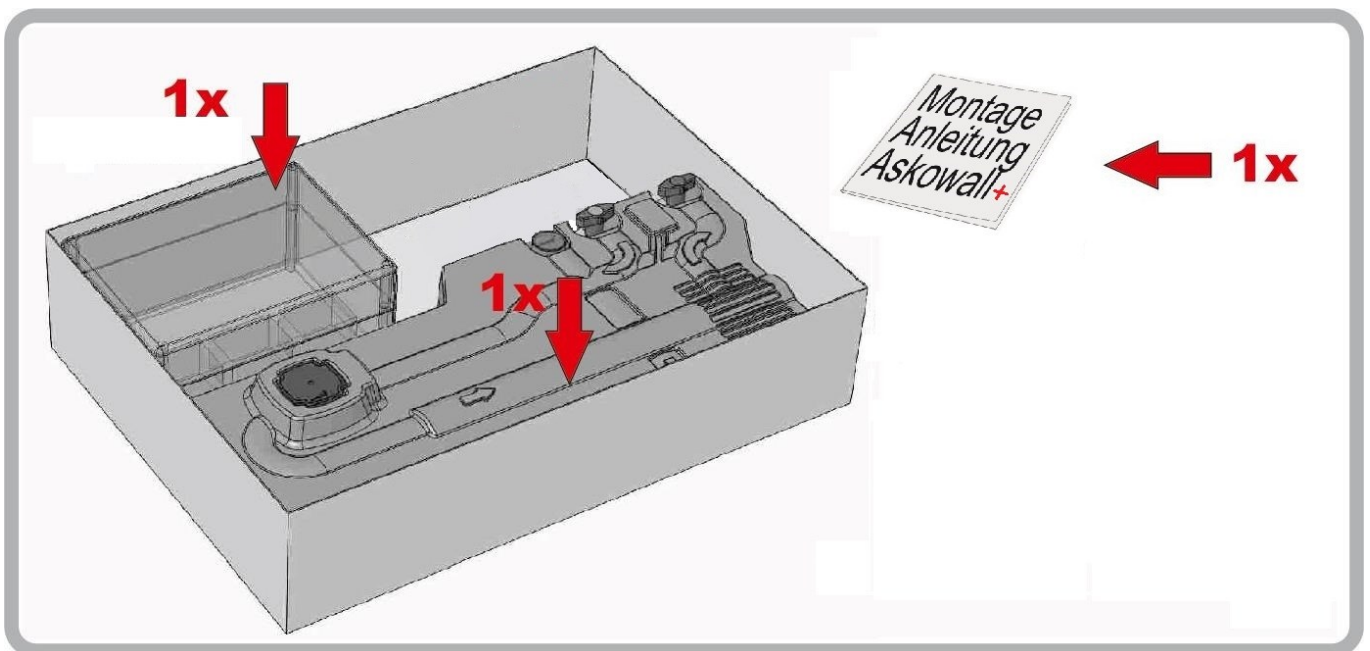
1. Schmutzfänger
2. Befüllhahn
3. Entlüfter
4. Anschluss für mögliches Ausdehnungsgefäß (1" Innengewinde, flachdichtend)
5. Überdruckventil
6. Absperrhahn Rücklauf & Anschluss OXYban-Schlauch
7. Absperrhahn Vorlauf & Anschluss OXYban-Schlauch
8. Thermostatventil 50 - 75 °C
9. 1½" Gewindeanschluss für Einschraubheizkörper
10. Entleerungshahn
11. Umwälzpumpe
12. Isolationsgehäuse
13. Durchlauferhitzer **ASKOFLOW**
14. Konsolen-Rückwand
15. Unterteil mit Relais vorbereitet für **ASKOHEAT-RC+**

Funktionsbeschreibung

Funktion

Die **ASKOWALL+ 2.0** ist eine hydraulische Einheit mit Anschlüssen für Kaltwasser, Warmwasser sowie einen Einschraub-Heizkörper. In dieser hydraulischen Einheit wird mittels integrierter drehzahlregelter Umwälzpumpe das Heizungswasser zirkuliert. Der Einschraub-Heizkörper erhitzt das zirkulierende Heizungswasser. Erreicht das Heizungswasser die Temperatur, welche am Thermostatventil eingestellt ist, öffnet dieses und das erhitzte Wasser wird in den Speicher gepumpt. Gleichzeitig fließt kaltes Wasser durch den Kaltwasseranschluss nach und kühlt den Kreislauf ab, daraufhin schliesst das Thermostatventil wieder. Das Heizungswasser zirkuliert nun erneut bis zum Erreichen der Temperatur. Durch diesen Prozess wird der Speicher von oben nach unten mit erhitztem Wasser beladen und es entstehen keine Verwirbelungen im Speicher.

Lieferumfang



Lieferumfang

In der Lieferung befinden sich die **ASKOWALL+ 2.0** inkl. Rückwand und zweiteiliger Isolierhülle, diese Montageanleitung, vier Schrauben (6 x 70 mm), vier Dübel (8 x 50 mm) und ein Schlauchstück für den Anschluss an die Abblaseleitung.

Die **ASKOWALL+ 2.0** umfasst zudem ein Sockel für die Steuereinheit **ASKOHEAT-RC+**.

Die **ASKOWALL+ 2.0** beinhaltet **keine** Anschlusschläuche und **keinen** Einschraub-Heizkörper. Dieser Einschraub-Heizkörper ist für die Inbetriebnahmen notwendig, muss jedoch separat bestellt werden.

Installationshinweise

Betriebsdaten, Anwendung, Abmessungen und Ausführung der **ASKOWALL+ 2.0** sind der Montagevorschrift / Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Dieses Montagevorschrift ist der **ASKOWALL+ 2.0** beige-fügt.

Das konische Gewinde des Einschraub-Heizkörpers muss vor der Montage in der ASKOWALL+ 2.0 mit einem zugelassenen Dichtmittel versehen werden.

Die Installation der ASKOWALL+ 2.0 darf ausschliesslich Waagrecht erfolgen.
Drehen oder Kippen ist auf Grund der Bildung von Luft einschlüssen nicht zulässig.

Vor Inbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass die Rohrheizkörper völlig mit Flüssigkeit bedeckt sind. Der Flüssigkeitsumlauf durch die Heizkörper darf nicht behindert werden.

Das Gerät ist ausschliesslich zur Erhitzung von Heizungswasser zugelassen.

Elektroanschluss

Das Gerät ist nur für den festen Anschluss bestimmt und darf nur an festverlegten Leitungen angeschlossen werden. Wählen Sie einen der Leistung des Gerätes entsprechenden Leitungsquerschnitt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von min. 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können. Der Schutzleiter muss 100 mm länger sein als die übrigen Leiter.

Die Vorschriften der örtlichen Stromanbieter müssen eingehalten werden!

Der Garantieanspruch entfällt bei:

- Missachtung dieser Dokumentation „Montagevorschrift, Gebrauchsanweisung und Service“
- Missachtung der Montagevorschrift des Speicherherstellers
- Technischen Abänderungen, Reparaturen oder Eingriffen am Gerät (auch der Austausch der Pumpe, Verrohrung oder des Ventiles)
- Direkte Erhitzung von Trinkwasser
- Anwendungen, für die das Gerät nicht konzipiert wurde
- Installation eines fremden Heizkörpers
- Unsachgemässer Bedienung und Wartung
- Nichteinhaltung der Richtlinie VDI 2035

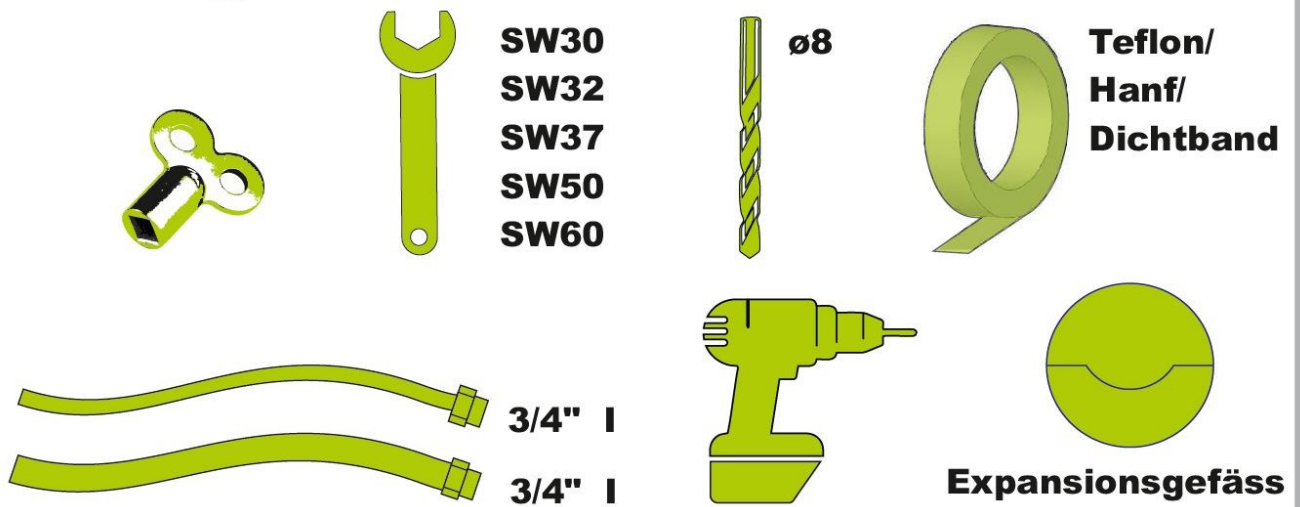


ACHTUNG!

Vor dem Zugang der Anschlussklemmen und Stecker müssen alle Versorgungsstromkreise abgeschaltet werden.

Montage & Installation

Bauseitig

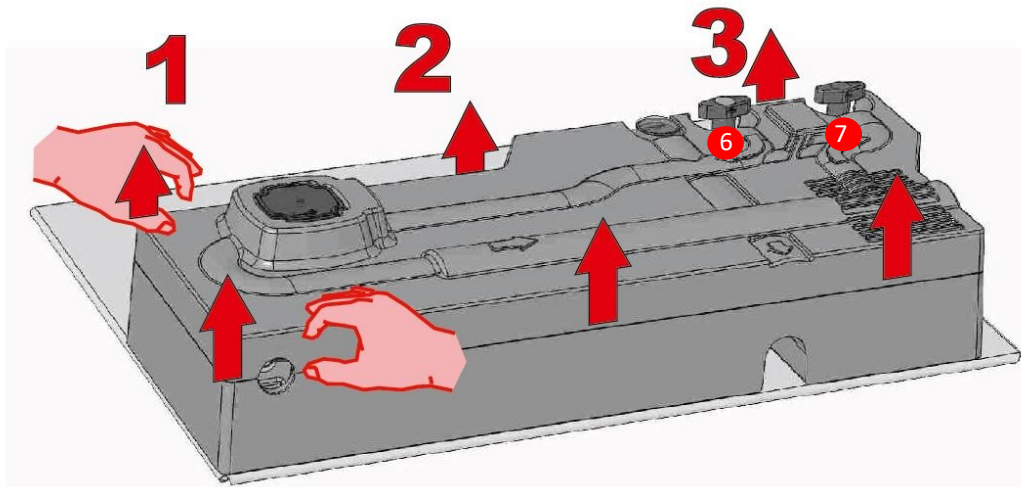


Material und Werkzeug

Für die Installation der **ASKOWALL+ 2.0** sind verschiedene Gabelschlüssel, Abdichtmaterial, ein $\varnothing 8$ mm Steinbohrer & Schlagbohrmaschine (bei Wandmontage auf einer Ziegel- oder Betonwand) ein Heizungsentlüfter-Schlüssel sowie Schläuche zur Befüllung und Entlüftung notwendig.

Wenn die **ASKOWALL+ 2.0** an einen Wärmetauscher angeschlossen wird, ist ein passendes Expansionsgefäß notwendig.

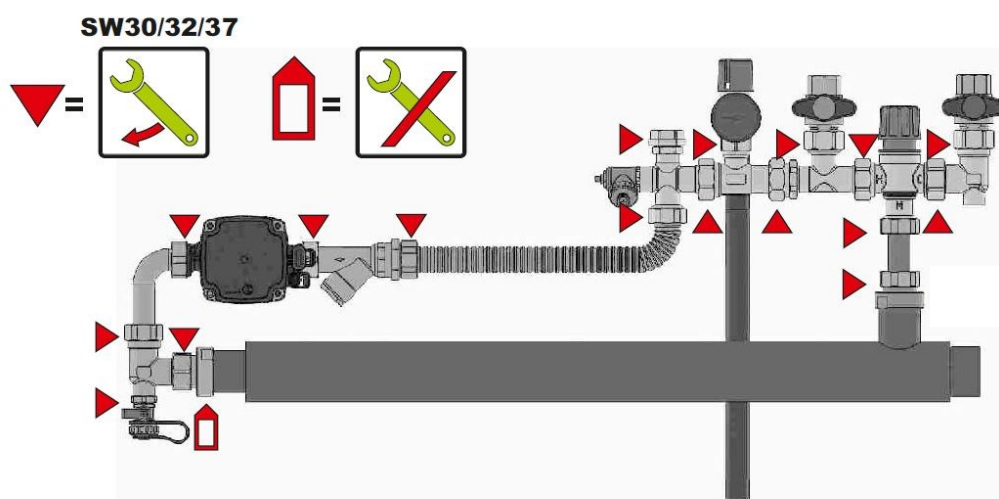
Montage & Installation



Öffnen der Isolationsabdeckung

Vor dem Öffnen der Isolationsabdeckung müssen die beiden Absperrhähne des Vorlaufs und Rücklaufs (Nr. 6 und Nr. 7) geschlossen werden.

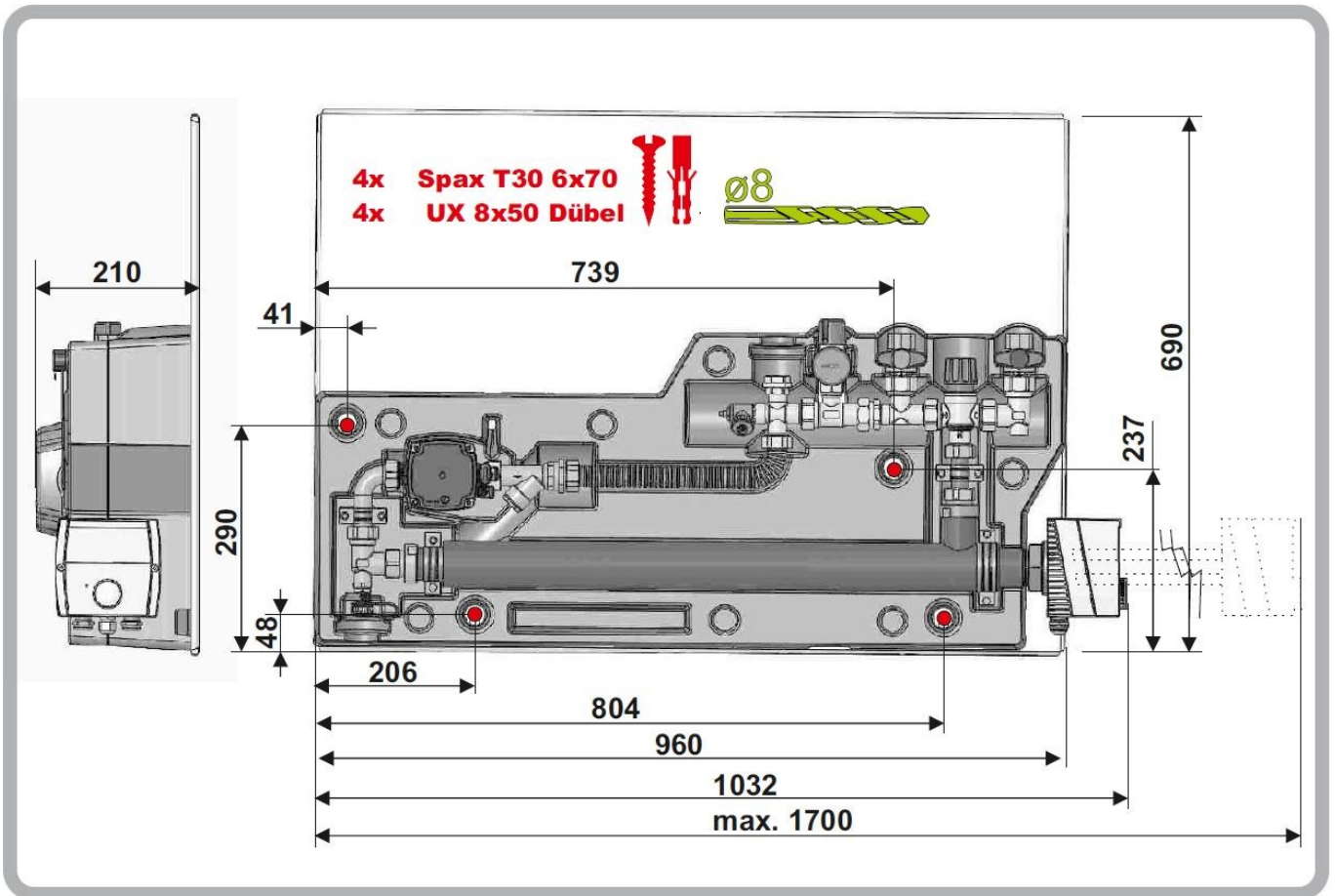
Die Isolationsabdeckung vorsichtig und wenn möglich gleichmässig abnehmen, damit die sechs Verschlusszapfen des Deckels nicht abreißen.



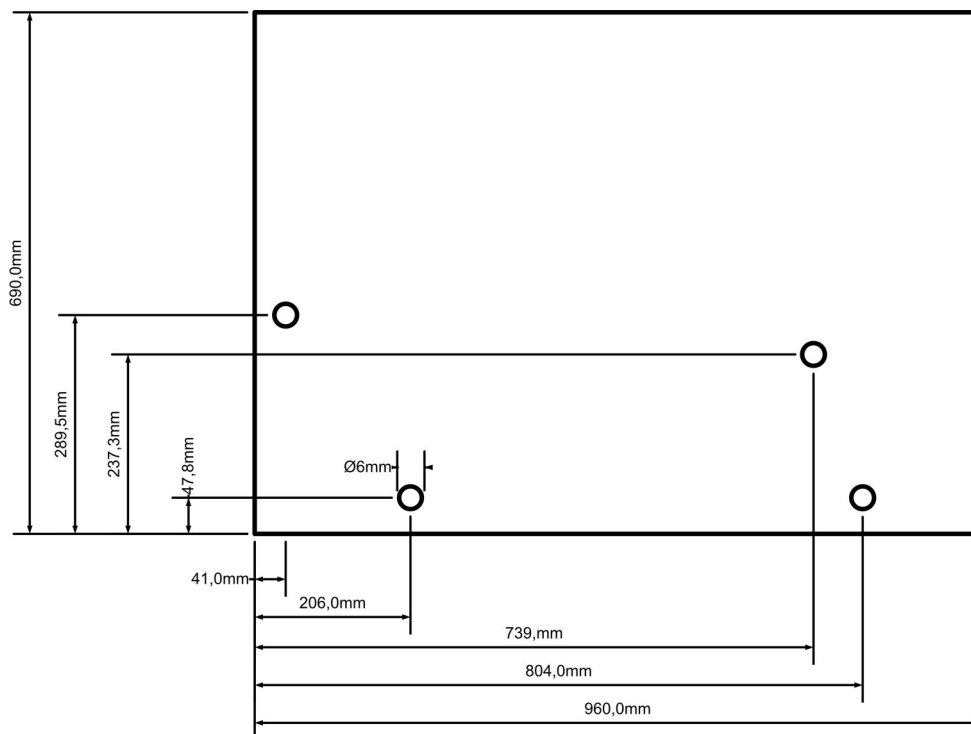
Verschraubungen nachziehen

Alle mit einem roten Punkt gekennzeichneten Verschraubungen müssen sicherheitshalber nachgezogen werden. Eine Dichtheitsprüfung ist bereits bei der Herstellung werkseitig erfolgt.

Montage & Installation

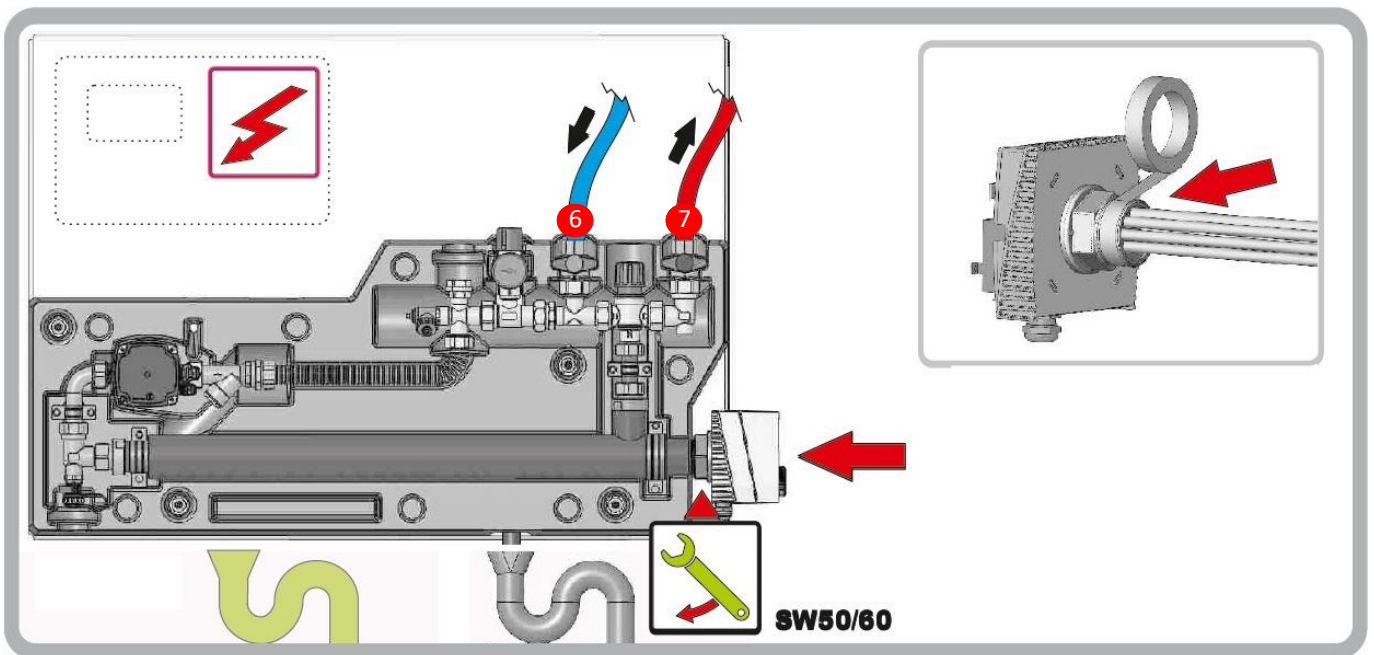


Die ASKOWALL+ 2.0 kann mittels vier mitgelieferter Schrauben an der Wand befestigt werden.



Die Bohrungen sind gemäss Zeichnung zu erstellen.

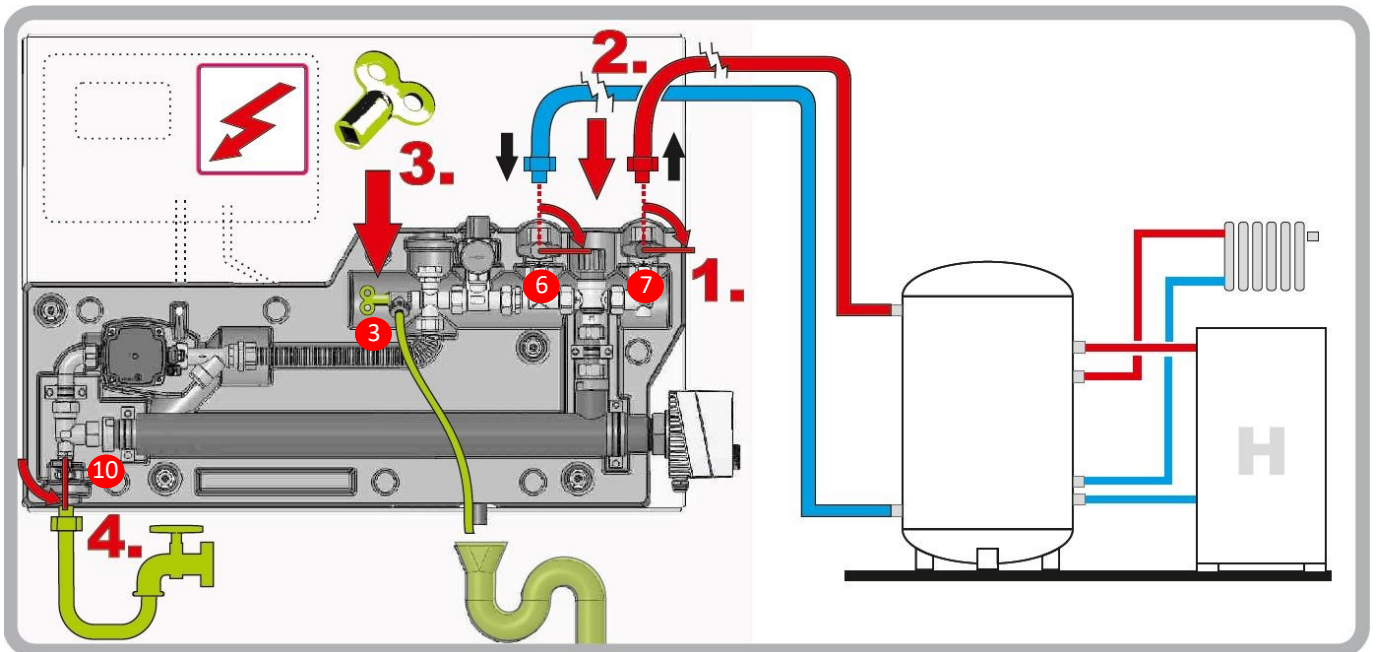
Montage & Installation



- Einschraub-Heizkörper mit zugelassenem Abdichtmaterial abdichten und einschrauben.
- Die Steckeranschlüsse des Einschraub-Heizkörpers müssen nach unten ausgerichtet sein.
- Ablaufschlauch des Sicherheitsventils an bauseitigen Ablauf vorschriftgemäss anschliessen.
- Vor- und Rücklaufleitung an der ASKOWALL+ 2.0 an den Absperrhähnen (Nr. 6 und Nr. 7) anschliessen.

Hierfür können optional die Anschlusschläuche mit 1.6 m Länge und $\frac{3}{4}$ " Anschluss mit der Artikelnummer 012-0130 genutzt werden.

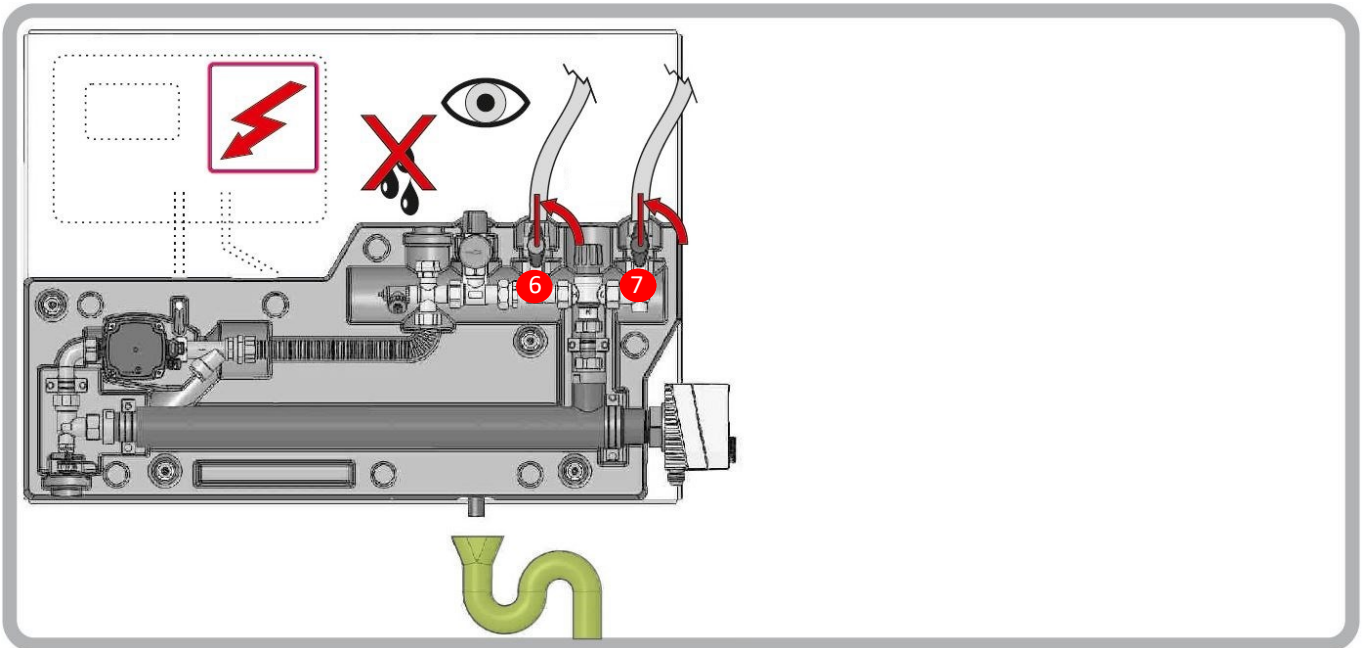
Befüllung



Befüllung der ASKOWALL+ 2.0

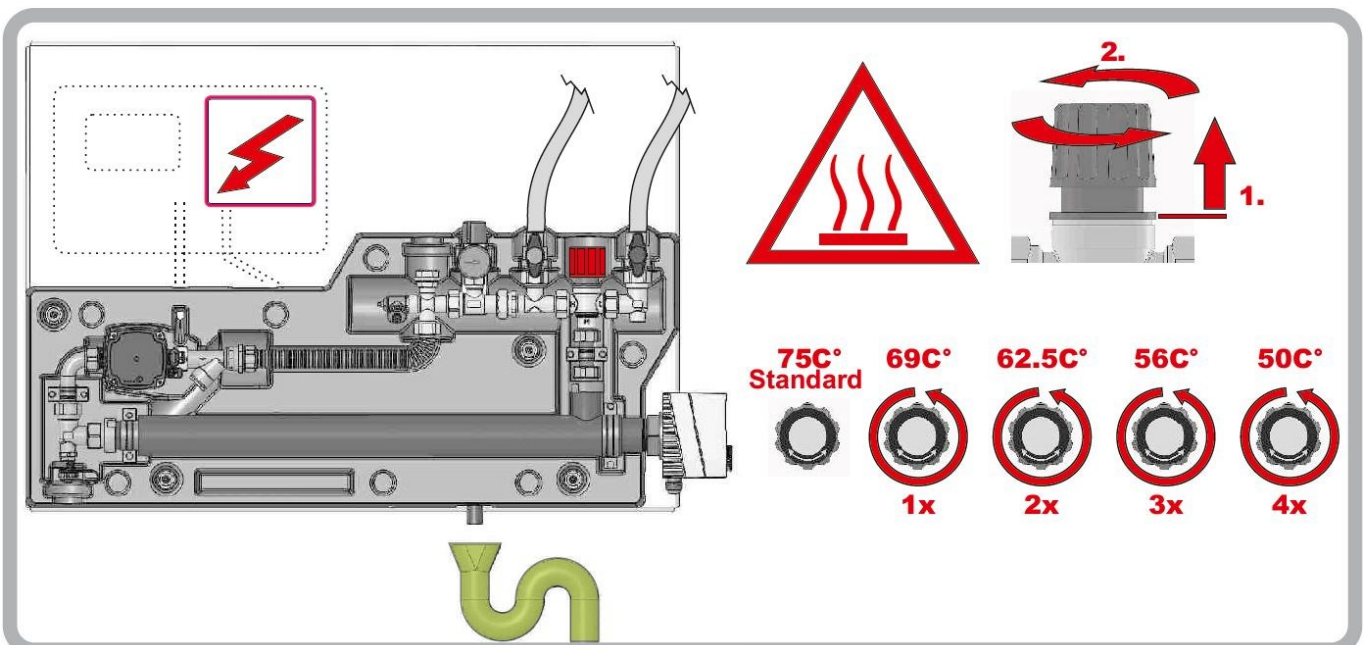
1. Absperrhahn Rücklauf (Nr. 6) und Absperrhahn Vorlauf (Nr. 7) müssen verschlossen sein.
2. Die Vorlaufleitung (rechts / rot) oben am Speicher anschliessen.
Die Rücklaufleitung (links / blau) unten am Speicher anschliessen.
3. Bauseitigen mobilen Entlüftungsschlauch am Entlüftungsventil (Nr. 3) anschliessen und dieses öffnen.
4. Heizungswasserzulauf am Entleerungshahn (Nr. 10) anschliessen und Entleerungshahn öffnen.
Durch Zulauf des Heizungswassers wird die **ASKOWALL+ 2.0** befüllt, die Luft kann aus dem geöffneten Entlüftungsventil entweichen.
Wenn ausschliesslich Heizungswasser aus dem Entlüftungsventil tritt, ist die **ASKOWALL+ 2.0** vollständig befüllt und der Entlüftungshahn (Nr. 3) kann geschlossen werden. Vor der Demontage des Heizungswasserzulaufs muss der Entleerungshahn geschlossen werden.

Dichtheitskontrolle



Nach dem Öffnen der beiden Absperrhähne für Vor- / Rücklauf (Nr. 6 & 7) muss die Anlage auf Dichtigkeit geprüft werden. Es darf kein Wasserausritt festgestellt werden. Sollte eine Verschraubung undicht sein, muss diese nachgezogen werden.

Einstellung des Thermoventils



Einstellung der Abgabetemperatur an den Pufferspeicher (Öffnungstemperatur des Thermoventils)

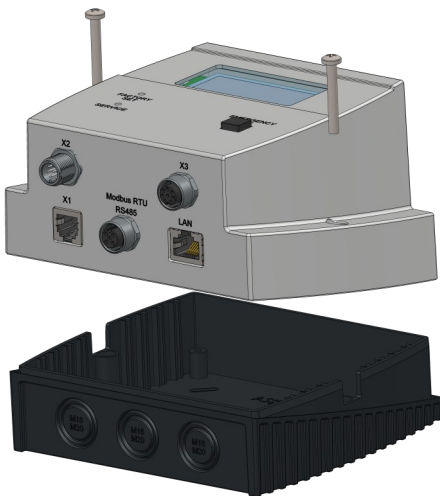
1. Den unteren Plastik-Ring nach oben ziehen und festhalten.
2. Drehregler auf gewünschte Temperatur einstellen (drehen).
Anschließend den unteren Plastik-Ring wieder loslassen und einrasten lassen.

Installation des Steuergerätes

Auf dem Blech der ASKOWALL+ 2.0 befindet sich der Sockel des Steuergerätes ASKOHEAT-RC+

Im Lieferumfang des Einschraubheizkörpers ASKOHEAT+ 2.0 ist das Steuergerät ASKOHEAT-RC+ Jenes Steuergerät muss auf diesen Sockel montiert werden, damit das Steuergerät die Pumpe der ASKOWALL+ 2.0 regeln kann.

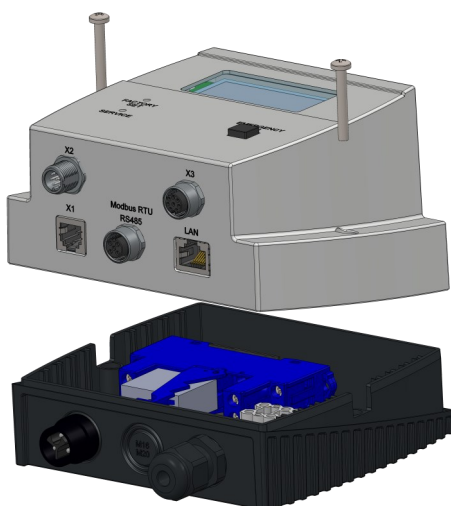
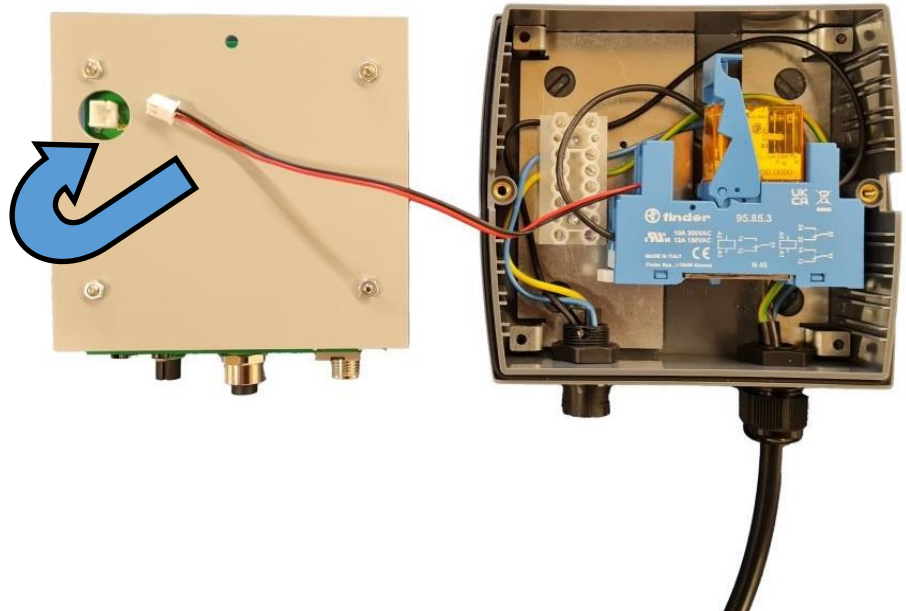
Öffnen Sie hierfür das ASKOHEAT-RC+ Gehäuse



Nach dem Lösen der beiden Schrauben (rechts & links) kann das Oberteil einfach abgehoben werden.

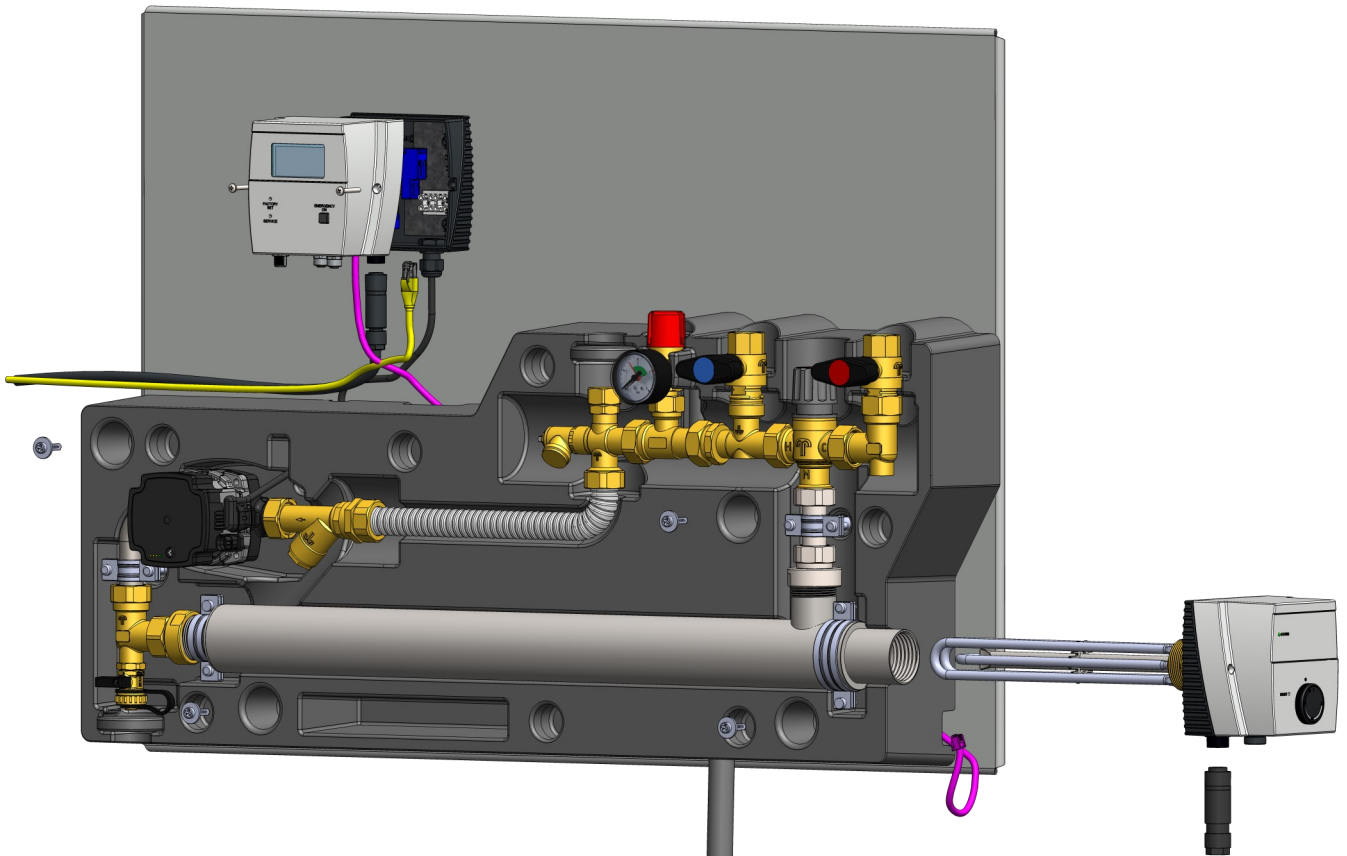
Den Sockel des ASKOHEAT-RC+ können Sie entsorgen.

Verbinden Sie den zweipoligen Stecker der sich im Sockel der ASKOWALL+ 2.0 befindet, mit der Platine des ASKOHEAT-RC+



Nach dem der Sockel der ASKOWALL+ 2.0 und das ASKOHEAT-RC+ miteinander verbunden sind, kann das Steuergerät auf den Sockel gesteckt werden. Achten Sie darauf, dass Sie beim schliessen des Gehäuses keine Kabel einklemmen. Ziehen Sie die beiden Schrauben wieder fest.

Elektroanschluss



An dem Sockel für das Steuergerät **ASKOHEAT-RC+** befinden sich vorinstallierte Anschlusskabel. Diese dürfen erst nach dem Einbau des Einschraubheizkörpers und dessen anschliessender Dichtheitsprüfung am Einschraubheizkörper angeschlossen bzw. angesteckt werden.

Es ist eine Zuleitung zu dem **ASKOHEAT-RC+** für die Energieversorgung der Umwälzpumpe zu erstellen. Die Leistungsaufnahme der Umwälzpumpe beträgt ca. 52 W (1x230 V~)
Eine weitere Zuleitung ist für den **ASKOHEAT+ 2.0** zu erstellen. (Details in der Montageanleitung des Heizkörpers)

Das Steuergerät **ASKOHEAT-RC+** ist auf der **ASKOWALL+ 2.0** zu montieren.

Das Steuergerät **ASKOHEAT-RC+** wird von dem Heizkörper mit Energie (5 VDC) versorgt.

Vorinstallierte Anschlusskabel

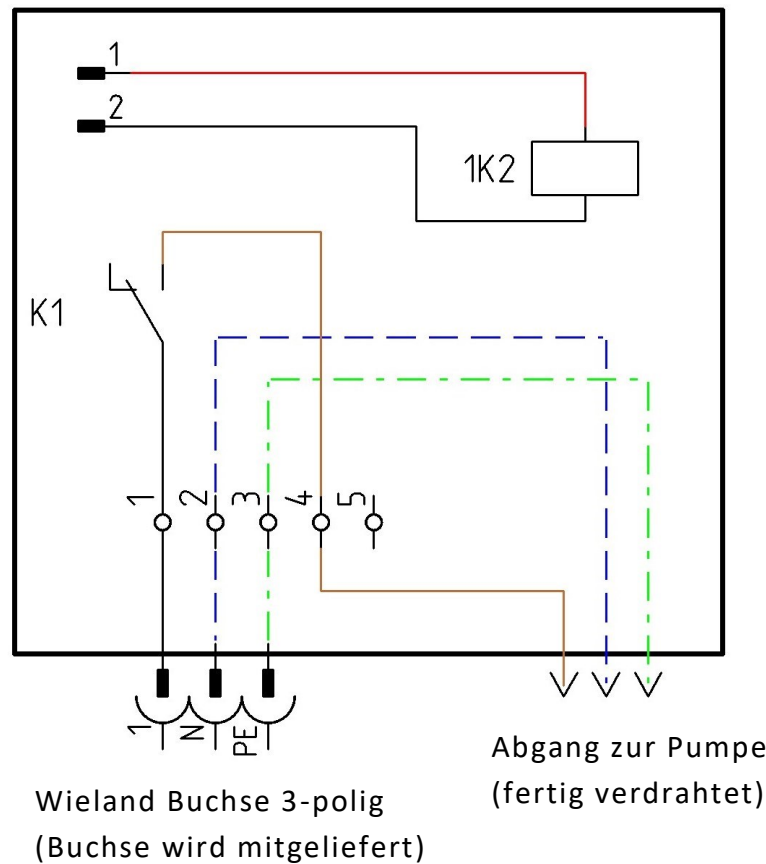
- Pumpenkabel 1x230 V (3 x 0.75 mm²)
- RJ12-Verbindung zwischen **ASKOHEAT+ 2.0** und **ASKOHEAT-RC+**

Kundenseitige Anschlusskabel

- Es ist eine Zuleitung für die Energieversorgung der Pumpe zu erstellen (1x230 V~)
- Es ist eine Zuleitung für den Lastkreis des Einschraub-Heizkörpers **ASKOHEAT+ 2.0** zu erstellen
 - ◆ Optional kann das Fühlerset zu **ASKOWALL+ 2.0** genutzt werden (Artikelnummer 012-0129)
 - ◆ Optional kann die Wärmepumpenanforderung in dem **ASKOHEAT-RC+** angeschlossen werden

Elektroschema

Sockel der ASKOWALL+ 2.0



Stecker / Buchse



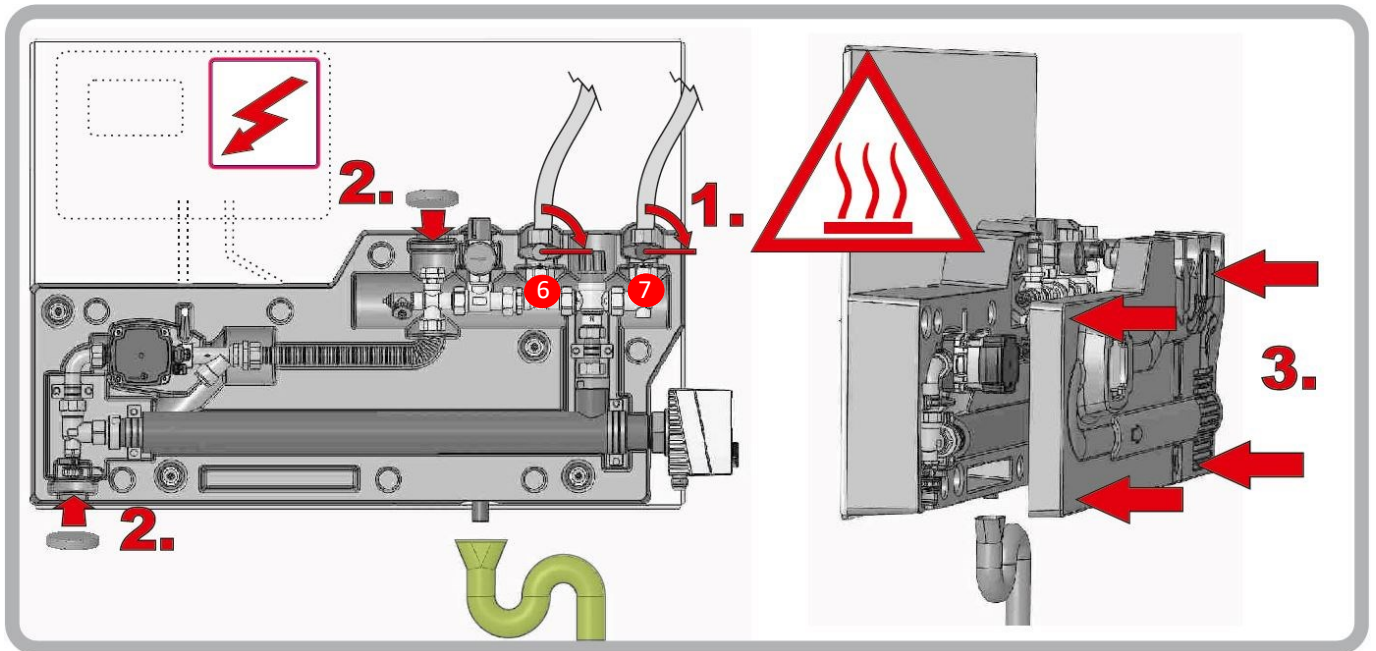
Das **ASKOHEAT-RC+** Steuergerät in Verbindung mit der **ASKOWALL+ 2.0** benötigt eine 230V~ Energieversorgung um die Pumpe mit Strom zu versorgen.

Leistungsaufnahme der Pumpe beträgt maximal 52W

Anschluss der Buchse:

- 1: Phase L (230V~)
- N: Neutralleiter
- PE: Erdung

Isolationsabdeckung schliessen



ACHTUNG: Vor dem Verschliessen der Isolationsabdeckung müssen die beiden Absperrhähne des Vorlaufs und Rücklaufs (Nr. 6 und Nr. 7) geschlossen werden. Die Isolationsabdeckung lässt sich sonst nicht schliessen.

1. Absperrhähne des Vorlaufs und Rücklaufs (Nr. 6 und Nr. 7) schliessen.
2. Die beiden mitgelieferten Isolierringe sind zum Verschliessen der eventuell nicht benötigten Anschlüsse des Ausdehnungsgefässes (Nr. 4) und des Entleerungshahns (Nr. 10). Diese können in die vorgefertigten Schlitze gesteckt werden.
3. Nach dem Verschließen der Abdeckung dürfen die Absperrhähne des Vor- und Rücklaufs wieder geöffnet werden.



ACHTUNG:

Rohre, Verschraubungen und Anschlusschläuche können heiss sein,
es besteht Verbrennungsgefahr!

